

Morig Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden).



Der 65. Jahrgang der Originalausgabe des

## Badischen Geschäfts-Kalenders für das Jahr 1915

ist erschienen.

Neben dem Geschäfts-Kalender für badische Staats- und Gemeindebeamte und dem üblichen Notizkalendarium enthält dieses Handbuch die Organisation des gesamten badischen Staatsbeamtenkörpers, der Militärbehörden im Bereiche des XIV. Armeekorps mit den Landwehrbezirkskommandos, sämtliche Orte des Landes mit Nennung der Bürgermeister, Ratsschreiber, Gemeinderechner und Steuererheber; ferner die Landstände, Reichstagsabgeordnete, Handels- und Handwerkskammern, landwirtschaftliche Verbände und Vereinigungen, Berufsgenossenschaften, die größten Verbände und Vereine in Baden, Sparkassen, Kreditgenossenschaften, ländliche Kredit-, Spar- und Darlehnskassenvereine u. v. a. **Das Personalverzeichnis ist bis Anfang November ergänzt** und daher die **Originalausgabe** des „Badischen Geschäfts-Kalenders“ **das einzige Nachschlagebuch, das zuverlässigst bearbeitet, den neuesten Stand aufweist.** — Außerdem bringt der Kalender **Originalbeiträge** in Form von allgemein interessierenden, zeitgemäßen Abhandlungen und **alljährlich ein neues Blatt der**

### „Graphischen Darstellung des Großherzogtums Baden“.

Dieses nur **als Beilage** zur **Originalausgabe** des „Badischen Geschäfts-Kalenders“ erscheinende Kartenwerk setzt sich aus dem politischen, konfessionellen, volkswirtschaftlichen, beruflichen, landwirtschaftlichen, gewerblichen oder industriellen Gebiete entnommenen Blättern zusammen, wodurch nach und nach ein auf wirtschaftlicher und politischer Grundlage aufgebautes, einzig existierendes Spezial-Kartenwerk des Heimatlandes entsteht. Bis jetzt sind folgende Blätter erschienen:

**Einzeln nicht käuflich!** Zum 58. Jahrg. für 1910: **Die Landtagswahlkreise im Großherzogtum Baden.** — Zum 59. Jahrg. für 1911: **Das Großherzogtum Baden nach seiner politischen Vertretung in der Zweiten Kammer 1909—1915.** — Zum 60. Jahrg. für 1912: **Die Bevölkerung Badens nach ihrem Beruf.** — Zum 61. Jahrg. für 1913: **Das Großherzogtum Baden nach seiner politischen Vertretung im Reichstag nach den Wahlen von 1912 und 1907.** — Zum 62. Jahrg. für 1914: **Das Religionsbekenntnis der Bevölkerung im Großherzogtum Baden nach der Volkszählung im Jahre 1910.** — Zum 63. Jahrg. für 1915: **Das Großherzogtum Baden nach seiner politischen Vertretung in der Zweiten Kammer 1913—1917.**

Jeder Karte ist eine auf Grund des neuesten amtlichen Materials bearbeitete **Statistik** aufgedruckt, was den Wert jedes einzelnen Blattes noch erhöht.

Ein derartiges, nicht offiziell erscheinendes Spezialwerk **muß** in gewissen Kreisen ein **mit der Zeit wachsendes Interesse** erregen; deshalb werden auch viele Exemplare der **Originalausgabe** des „Badischen Geschäfts-Kalenders“ außerhalb Badens abgesetzt. Der Sortimentsbuchhandel erwirbt sich daher ein Verdienst, wenn er namentlich solche Amtsstellen, für die das in diesem Handbuche gebotene Material von außerordentlicher Wichtigkeit ist, auf die **Originalausgabe** dieses Kalenders aufmerksam macht.

Abnehmer sind die zuständigen Amtsstellen in allen deutschen Ministerien, die staatlichen und städtischen statistischen Ämter, die bedeutenderen Bibliotheken; des vorzüglichen Adressenmaterials wegen alle Versandgeschäfte, Versicherungsanstalten und Agenturen, viele Kurhäuser, Fremdenpensionen, Gasthöfe, größere Restaurationen, so daß auch tätige außerbadische Sortimenter durch **Vorlage dieses Kalenders** oder Zusendung des zur Verfügung stehenden **ausführlichen Prospektes** ständige Abnehmer finden können. **Den Herren Verlegern kann ich das in der Originalausgabe des „Badischen Geschäfts-Kalenders“ gebotene Adressenmaterial ganz besonders empfehlen.**

Preis in Leinwand gebunden M. 1.50 ord., M. —.90 netto und bar.

Lahr (Baden), 24. November 1914.

Morig Schauenburg.